

D-Münster: IT services: consulting, software development, Internet and support
OJ S 150/2012 07/08/2012
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, ZEK und Allgemeine Verwaltung
Postal address: Karlstraße 11
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
For the attention of: Jan Jannemann
E-mail: jan.jannemann@lwl.org
Telephone: +49 251591-32054785
Fax: +49 251591-5422
Internet address(es):
General address of the contracting authority: <http://www.lwl.org>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Social protection

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Unterstützung der LWL.IT bei der Erbringung von IMAC-Leistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services
Service category No 7: Computer and related services
Main site or place of performance: DEA.
NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die LWL.IT Service Abteilung ist der zentrale Dienstleister des LWL. In einer zentral organisierten, an ITIL Prozessen orientierten IT stellt er den Einrichtungen leistungsfähige IT-Systeme zur Verfügung. Hierbei werden umfangreiche Administrations- und

Managementwerkzeuge in einer komplexen Betriebsführungsumgebung eingesetzt. Die Kunden der LWL.IT, also die Einrichtungen des LWL, beauftragen diese per Online-Verfahren u.a. mit der Neuinstallation von Endgeräten und deren Peripherie für Störungsmeldungen und Fragen zu eingesetzten Verfahren ist ein zentraler User-Help-Desk erster Ansprechpartner der Anwender Ansprechpartner der Anwender.

Zur Erfüllung der Aufgaben, die von zentraler Stelle aus nicht leistbar sind (Hardware-Installationen am Platz des Anwenders, Störungsanalyse vor Ort, etc..), sind 15 von ca. 150 Mitarbeitern der LWL.IT als sog. „Vor-Ort-Service-Kräfte“ tätig, die ihren ständigen Arbeitsplatz nicht in der Zentrale in Münster haben, sondern in den verschiedenen Außenstellen /Einrichtungen im Verbandsgebiet des LWL (hauptsächlich LWL-Kliniken) vor Ort sind. Die Steuerung der Vor-Ort-Tätigkeiten erfolgt von zentraler Stelle aus.

Die LWL.IT Service Abteilung beabsichtigt zur personellen Unterstützung dieser Vor-Ort Service-Kräfte.

Dienstleistungen im Umfang von ca. 440 Personentagen pro Jahr (Abweichungen von bis zu 35 % hiervon sind möglich) zu vergeben. Der Vertrag hat zunächst eine Laufzeit von 24 Monaten (1.1.2012 bis 31.12.2013). Eine automatische Vertragsverlängerung bei Nichtkündigung zweimal um je 12 weitere Monate ist vorgesehen. Bei diesen Dienstleistungen handelt es sich im wesentlichen um IMAC-Leistungen, also das Aufstellen, den Auf- und Abbau und den Umzug der Hardware (PCs, ThinClients, Monitore, Drucker, Scanner oder Zubehör wie Tastatur oder Maus) beim Endanwender oder in einem Installationsraum in den Einrichtungen des LWL. Weiterhin muss die initiale Installation eines PCs zur weiteren Bearbeitung durch das nahezu flächendeckend verteilte Software-Verteilungs-Werkzeug gestartet werden.

Gesteuert durch einen zentralen Disponenten und angewiesen durch einen der genannten Vor-Ort-Mitarbeiter der LWL.IT gilt es, die von den Einrichtungen an die LWL.IT gestellten Änderungsaufträge, die IMAC-Tätigkeiten beinhalten, umzusetzen.

Darüber hinaus wird die Übernahme eines Bereitschaftsdienstes für Vor-Ort-Einsätze auf Abruf in den abendlichen.

Servicezeiten, sowie an Samstagen und Sonn- und Feiertagen erwartet. Das Auslösen eines Vor-Ort-Einsatzes erfolgt durch den LWL-UHD. Diese Dienstleistung umfasst dann die Entsendung eines Mitarbeiters zur Vor-Ort-Diagnose und Ausführung standardisierter Tätigkeiten anhand geeigneter Checklisten.

Der Abruf der Unterstützungsleistungen sollte kontinuierlich laufen, kann in Spitzenzeiten den Abruf von bis zu ca. 3 Mitarbeitern, aber auch Leerzeiten von einzelnen Tagen oder Wochen bedeuten. Das benötigte Volumen bestimmt sich nach der Auftragslage der LWL.IT Service Abteilung.

II.1.5. CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

LVH-003-22-11

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

Section V: Award of contract

Contract No: LVH-003-22-11

Lot title: Unterstützung der LWL.IT bei der Erbringung von IMAC-Leistungen.

V.1. Date of conclusion of the contract

5.1.2012

V.2. Information about tenders

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Computacenter AG & Co. KG

Postal address: Kokkolastr. 1

Town: Ratingen

Postal code: 40882

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: yes

Value or proportion likely to be subcontracted to third parties:

Not known

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Der Antrag ist außerdem unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss ein Antrag auf Nachprüfung aufgrund einer Rüge, der den Auftraggeber nicht abgeholfen hat, binnen 15 Tagen bei der o. g. Vergabekammer gestellt werden.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

2.8.2012